
BA EA-KL²-K-xx DE 1.0



Abbildung exemplarisch!

Copyright by SIMON RWA Systeme GmbH
Vorbehaltlich technischer Änderungen und Irrtümer.

Nur gültig in Verbindung mit dem Beiblatt: Sicherheitshinweise und Garantiebedingungen!

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1. Allgemein | 3 |
| 1.1 Vorwort zu dieser Anleitung | 3 |
| 1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 3 |
| 1.3 Produktbeschreibung | 3 |
| 1.4 Funktionsbeschreibung | 3 |
| 1.5 Technische Daten | 3 |
| 2. Sicherheitsbestimmungen | 5 |
| 3. Abbildungen | 5 |
| 4. Montage | 6 |
| 4.1 Mechanischer Anschluss | 6 |
| 4.1.1 Gelenkkonsole montieren | 6 |
| 4.1.1.a Konsole prüfen | 6 |
| 4.1.2 Winkelkonsole und Klapparm ² montieren | 6 |
| 4.1.2.a Nach innen öffnend – Montage an der Nebenschließkante | 7 |
| 4.1.2.b Nach außen öffnend – Montage an der Nebenschließkante | 9 |
| 4.1.2.c Nach außen öffnend – Montage an der Hauptschließkante | 13 |
| 4.2 Elektrischer Anschluss | 14 |
| 4.2.1 Rückmeldung | 14 |
| 4.2.2 Single-Anschluss | 14 |
| 4.2.3 Parallelschaltung (Tandembetrieb) | 15 |
| 4.3 SIMON-Link | 15 |
| 5. Inbetriebnahme | 15 |
| 6. Pflege und Wartung | 15 |
| 7. Störungssuche | 16 |
| 8. Anhang | 16 |
| 8.1 Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen | 16 |
| 8.2 Herstellererklärung | 16 |
| 8.3 EG-Herstellererklärung (Inverkehrbringer) | 16 |
| 8.4 Firmenanschriften | 16 |
| 8.4.1 Deutschland | 16 |
| 8.4.2 Schweiz | 16 |
| 8.4.3 Ungarn | 16 |

Allgemein

1. Allgemein

1.1 Vorwort zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ist für die fachgerechte Bedienung, Installation und Wartung durch geschultes, sachkundiges Fachpersonal (wie z. B. Mechatroniker oder Elektroinstallateur) und / oder Fachpersonal mit Kenntnissen in der elektrischen Geräteinstallation ausgelegt.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge ein. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch / Wartung auf. Bitte beachten Sie genau die Anschlussbelegung, die minimalen und maximalen Leistungsdaten (siehe „Technische Daten“) und die Installationshinweise. Die unkorrekte Verwendung oder nicht fachgerechte Bedienung / Montage können den Verlust der Systemfunktionen verursachen und Schäden an Sachen und / oder Personen hervorrufen.

Folgende Symbole finden Sie in dieser Anleitung:



Eine Information gibt Ihnen zusätzliche Tipps!



ACHTUNG

Ein Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für das Produkt aufmerksam.



GEFAHR

Ein Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für Ihr Leben oder Ihre Gesundheit aufmerksam!



Ein Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für die Umwelt aufmerksam!

- So sind Handlungsanweisungen gekennzeichnet.
- ↘ Folgerungen werden so dargestellt.
- *Taster* oder *Schalter* die betätigt werden sollen, werden kursiv dargestellt.
- „Anzeigen“ werden in Anführungszeichen gesetzt.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Öffneraggregate (Antriebe) dienen zur Öffnung von Gebäudeabdeckungen, die in Wänden oder in Dächern eingebaut und zur Lüftung von Räumen oder zur Ableitung von Brandrauch verwendet werden können. Das Öffneraggregat muss gemäß der durchzuführenden Risikobeurteilung um eventuelle Schutzmaßnahmen erweitert werden.

1.3 Produktbeschreibung

Das Öffneraggregat ist für die Montage an Gebäudeabdeckungen (z. B. Fenster) geeignet. Sie sind einsetzbar mit RWA- und/oder Lüftungssteuerungen der SIMON RWA-Systeme GmbH. Das Öffneraggregat eignet sich zum Einbau und für die Funktion in Rauchabzügen.

1.4 Funktionsbeschreibung

Der Klapparm[®] kurz ist ein extrem kompaktes Öffneraggregat, das ohne Spindel, Kette oder ähnlichem Antriebselement auskommt. Die beiden Hebelarme drehen sich um den Antriebskörper und bewegen dadurch das angeflanschte Fensterelement.

Die Technischen Highlights sind:

- RWA-tauglich
- Großer Öffnungswinkel realisierbar
- 530 mm Hub bei je nach Ausführung 500 N oder 800 N Kraft
- Öffnungszeit unter 60 Sekunden
- Hochleistungsgetriebe
- Intelligente Lastabschaltung
 - * elektronischer Hub
 - * Sanftanlauf
- Intelligentes Konsolensystem (ermöglicht einen flexiblen Einbau an Haupt- und Nebenschließkante)
- Programmierschnittstelle (SIMON-Link)



- Geringe Stromaufnahme und hoher Wirkungsgrad
- Beliebige Beschichtung (RAL, DB) möglich

1.5 Technische Daten

Tabelle 1: Elektrische Eigenschaften

| Antriebstyp/-Version | EA-KL ² -K-50 | EA-KL ² -K-80 |
|---|--------------------------|--------------------------|
| | Tandem | Tandem |
| Bemessungsspannung: | 24 V DC | |
| Zulässiger Bemessungsspannungsbereich: | 24 V DC -15%; +15% | |
| Restwelligkeit der Bemessungsspannung V _{pp} : | max. 500 mV | |
| Unterspannungserkennung: | Ja | |
| Nennstrom ¹ | 1,4 A | 2,0 A |

Allgemein

| Antriebstyp/-Version | EA-KL ² -K-50 Tandem | EA-KL ² -K-80 Tandem |
|--|--|------------------------------------|
| Maximaler Anlaufstrom | AUF: 1,54 A ZU: 1,54 A | AUF: 2,2 A ZU: 2,2 A |
| Maximaler Abschaltstrom in „AUF“ Richtung: | 1,4 A | 2,0 A |
| Maximaler Abschaltstrom in „ZU“ Richtung | 1,4 A | 2,0 A |
| Stromaufnahme nach Abschaltung (Ruhestrom) | 65 mA | |
| Abschaltung über: | eingebaute elektronische Lastabschaltung | |
| Maximal zulässige Anzahl von parallel angeschlossenen Antriebseinheiten ² : | 4 | |
| Leitungslänge zwischen zwei Antrieben in Tandembetrieb: | max. 10 m | |
| Nachlaufzeit ³ : | 3 s | |
| Impulszeit ⁴ : | 320 ms | |
| Schutzklasse: | III | |

1. Maximale Stromaufnahme bei Nennlast.
2. mit gemeinsamer Abschaltfunktion (Tandemfunktion).
3. Mit der Nachlaufzeit wird angegeben, wie lange der bzw. die parallel angeschlossenen Antriebe nach Abschalten des Auslöseantriebs angesteuert bleiben.
4. Die Impulszeit gibt an wie lange die interne oder externe Lastabschaltung das Abschaltsignal am Ausgang bereitstellt.

Tabelle 2: Potentialfreier Kontakt (C1, C2)

| Antriebstyp/-Version | EA-KL ² -K-50 Tandem | EA-KL ² -K-80 Tandem |
|--------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Bemessungsspannung: | max. 28 V DC | |
| Kontaktbelastung Relais: | 2 A | |

Der Schließerkontakt (NO) wird nur bei Abschaltung des Antriebes in der Endlage "ZU" geschaltet. Das heißt die Meldung ist Hub abhängig und kann als "ZU-Meldung" ausgewertet werden.



ACHTUNG

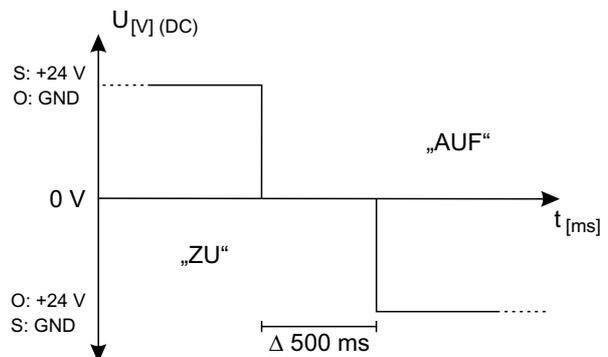
Die maximale Belastbarkeit des Kontaktes (siehe Tabelle 2: „Potentialfreier Kontakt (C1, C2)“) darf nicht überschritten werden.

Tabelle 3: Anschluss und Betrieb

| Antriebstyp/-Version | EA-KL ² -K-50 Tandem | EA-KL ² -K-80 Tandem |
|--|---|------------------------------------|
| Anschluss-Silikonleitung | 6 x 0,75 mm ² | |
| Anschlussleitungslänge ¹ : | 2 m | |
| Pausenzeit bei Fahrtrichtungsänderung ² : | min. 500 ms | |
| Einschaltdauer: | ED 30% | |
| Standsicherheit Öffnungs- und Schließzyklen: | > 11.000 | |
| Schallpegel ³ : | < 70 dB (A) | |
| Wiederantasten gemäß prEN 12101-9: | erlaubt | |
| Wiederantasten nach Stopp: | erlaubt | |
| Wartung: | Siehe Beiblatt „Sicherheitshinweise & Garantiebedingungen“! | |

1. Optionale Längen möglich.
2. Für die Fahrtrichtungsänderung (Polwendung) ist es erforderlich, dass die Versorgungsspannung eine Pausenzeit (Null-Volt Bereich) von mindestens 500 ms sicherstellt (siehe Abbildung 1: „Null-Volt Bereich bei Fahrtrichtungs-Änderung“).
3. Gemessen in einem Abstand von einem Meter unter Normalbedingungen.

Abbildung 1: Null-Volt Bereich bei Fahrtrichtungs-Änderung



ACHTUNG

Spannungsstabilität / -qualität: Zulässig sind nur definierte Abschaltvorgänge (Ausschaltzeit von Bemessungsspannung 24 Volt auf 0 Volt in $t < 10$ ms). Dies gilt insbesondere auch für Umschaltvorgänge von Primär- (Netzbetrieb) auf Sekundärenergiequelle (Notstromakku).

Sicherheitsbestimmungen

Tabelle 4: Einbau und Umgebungsbedingungen

| Antriebstyp/-Version | EA-KL ² -K-50 Tandem | EA-KL ² -K-80 Tandem |
|--|--|------------------------------------|
| Nennbetriebstemperatur: | 20 °C | |
| Zulässiger Umgebungstemperaturbereich: | 0 - 75 °C | |
| Temperatur – Standsicherheit (RWA): | 300 °C | |
| Schutzart: | IP 54 | |
| Nutzungsbereich: | mitteleuropäische Umweltbedingungen ≤ 2.000 Höhenmeter | |

Tabelle 5: Zulassungen und Nachweise

| Antriebstyp/-Version | EA-KL ² -K-50 Tandem | EA-KL ² -K-80 Tandem |
|----------------------|---|------------------------------------|
| CE konform: | gemäß EMV Richtlinie 2004/108/EG und der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG | |
| Weitere Zulassungen: | auf Anfrage | |

Tabelle 6: Mechanische Eigenschaften

| Antriebstyp/-Version | EA-KL ² -K-50 Tandem | EA-KL ² -K-80 Tandem |
|--|--|------------------------------------|
| Maximale Druckkraft: | 500 N | 800 N |
| Maximale Zugkraft ¹ : | 500 N | 500 N |
| Belastungsfälle: | Öffnen gegen Nennlast Schließen mit Nennlastunterstützung | |
| Nennverriegelungskraft: | 700 N in AUF und ZU | 700 N in AUF und ZU |
| Nennhub ² : | 530 mm | |
| Hubgeschwindigkeit Nennlast ³ : | 14,5 mm/s | 13 mm/s |
| Hubgeschwindigkeit Teillast ⁴ : | Teillast: 350 N 15,4 mm/s | Teillast: 500 N 14,8 mm/s |
| Material/Oberfläche: Hebel | Alu E6/EV1 Edelstahl | |
| Maße (L x B x H) ⁵ : | 409 x 58 x 164 mm | |
| Gewicht: | 4,1 kg | |

1. Optional sind andere Werte möglich!
2. Der Nennhub kann durch mechanische Dämpfung um ± 5% abweichen.
3. Bezogen auf 530 mm Hub; Abweichung ±5%.
4. Bezogen auf 530 mm Hub bei jeweiliger Teillast; Abweichung ±5%.
5. Siehe Abbildung 2: „Klapparm² – Kurz“.

Tabelle 7: Zubehör

| Antriebstyp/-Version | EA-KL ² -50 Tandem | EA-KL ² -80 Tandem |
|--|--|----------------------------------|
| Mechanischer Anschluss am Antriebsmedium: | Es steht eine Auswahl zahlreicher Konsolensätze zur Verfügung. Die technischen Daten gelten nur in Verbindung mit Originalzubehör! | |
| Mechanischer Anschluss am Antriebsgehäuse: | | |

2. Sicherheitsbestimmungen

Siehe Beiblatt „Sicherheitshinweise & Garantiebedingungen“!

3. Abbildungen

Abbildung 2: Klapparm² – Kurz

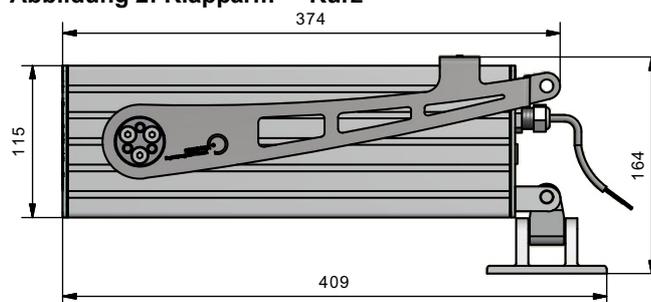


Abbildung 3: Konsole K-KL²-M (nach außen mittig)

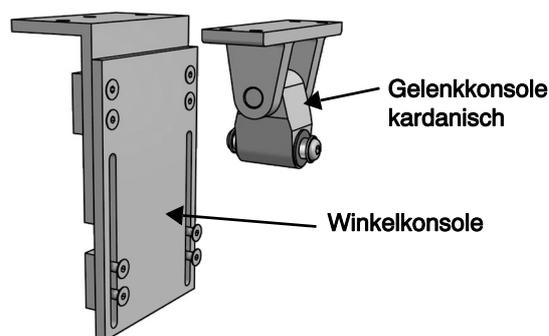
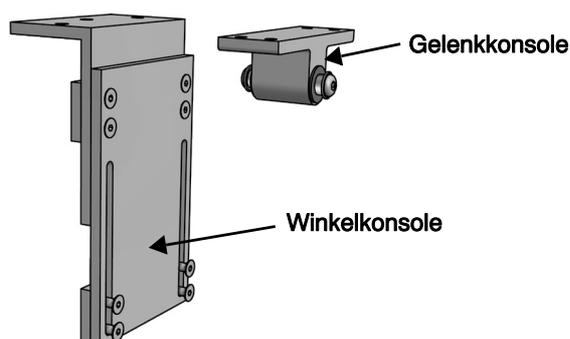
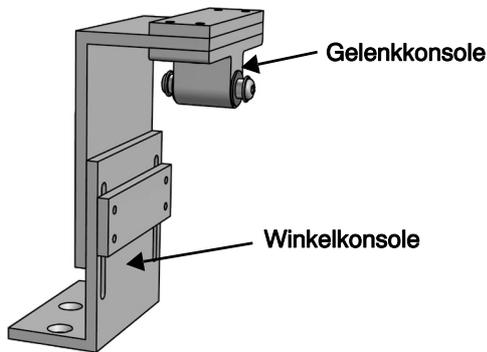


Abbildung 4: Konsole K-KL²-S (seitlich nach außen)



Montage

Abbildung 5: Konsole K-KL²-I (seitlich nach innen)



4. Montage



Hinweise finden Sie in dem Merkblatt „Kraftbetätigte Fenster“ des ZVEI (www.simon-rwa.de).



GEFAHR

Die Montage darf nur von fachkundigem Personal (Elektrofachkraft) durchgeführt werden. Für die Montage, Installation und Inbetriebnahme gelten alle national relevanten Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften.

Bei nicht sachgemäßer Montage besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Halten Sie unbedingt die gültigen Sicherheitsregeln ein. Beachten Sie die gültigen Montagevorschriften. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

4.1 Mechanischer Anschluss

4.1.1. Gelenkkonsole montieren

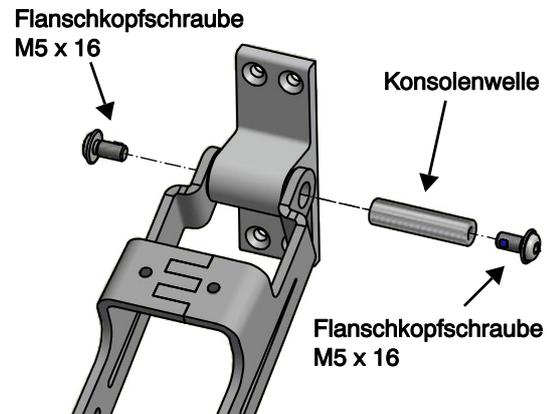
- Ziehen Sie die Hebel links und Hebel rechts des Klapparm² leicht auseinander.
- Positionieren Sie die Gelenkkonsole zwischen die Hebel.
- Führen Sie die Konsolenwelle in die Bohrungen der Hebel ein.
- Fixieren Sie die Gelenkkonsole mit Hilfe der Flanschkopfschrauben M5 x 16.
- Ziehen Sie die Flanschkopfschrauben mit einem Anziehdrehmoment von **5,5 Nm** fest.



ACHTUNG

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Schrauben mit Schraubensicherung!

Abbildung 6

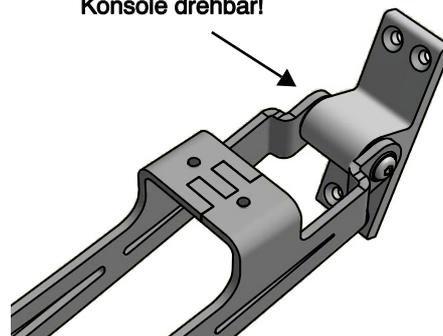


4.1.1.a Konsole prüfen

- Prüfen Sie den Festsitz der Schrauben und die Drehbarkeit der Konsole.

Abbildung 7

Konsole drehbar!



4.1.2. Winkelkonsole und Klapparm² montieren

Die Montageart des Klapparmes und die Wahl der richtigen Konsole ist von der gewünschten Anwendung abhängig.

- Für den Konsolensatz K-KL²-I lesen Sie weiter bei 4.1.2.a „Nach innen öffnend – Montage an der Nebenschließkante“ auf Seite 7.
- Für den Konsolensatz K-KL²-S lesen Sie weiter bei 4.1.2.b „Nach außen öffnend – Montage an der Nebenschließkante“ auf Seite 9.
- Für den Konsolensatz K-KL²-M lesen Sie weiter bei 4.1.2.c „Nach außen öffnend – Montage an der Hauptschließkante“ auf Seite 13.

Montage

4.1.2.a Nach innen öffnend – Montage an der Nebenschließkante

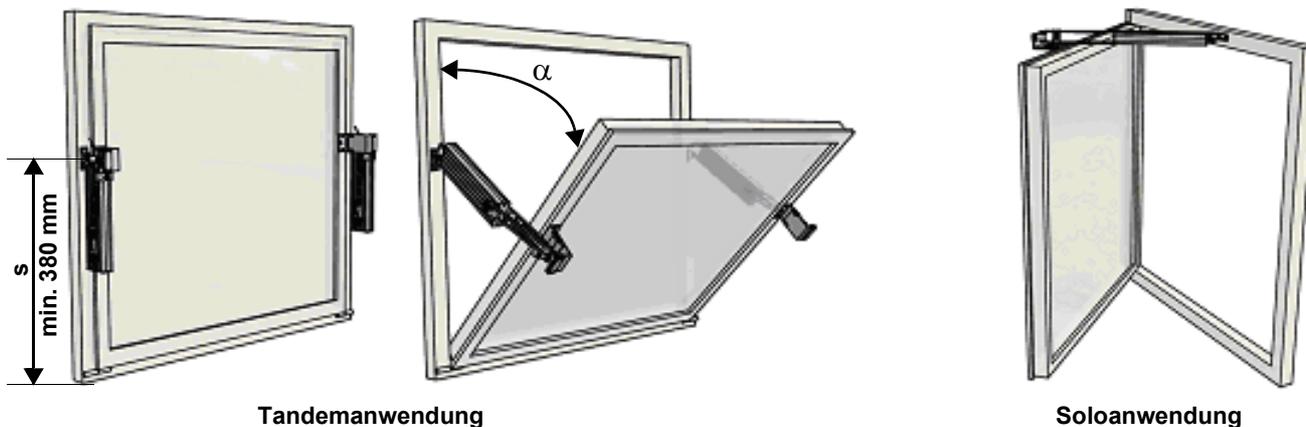
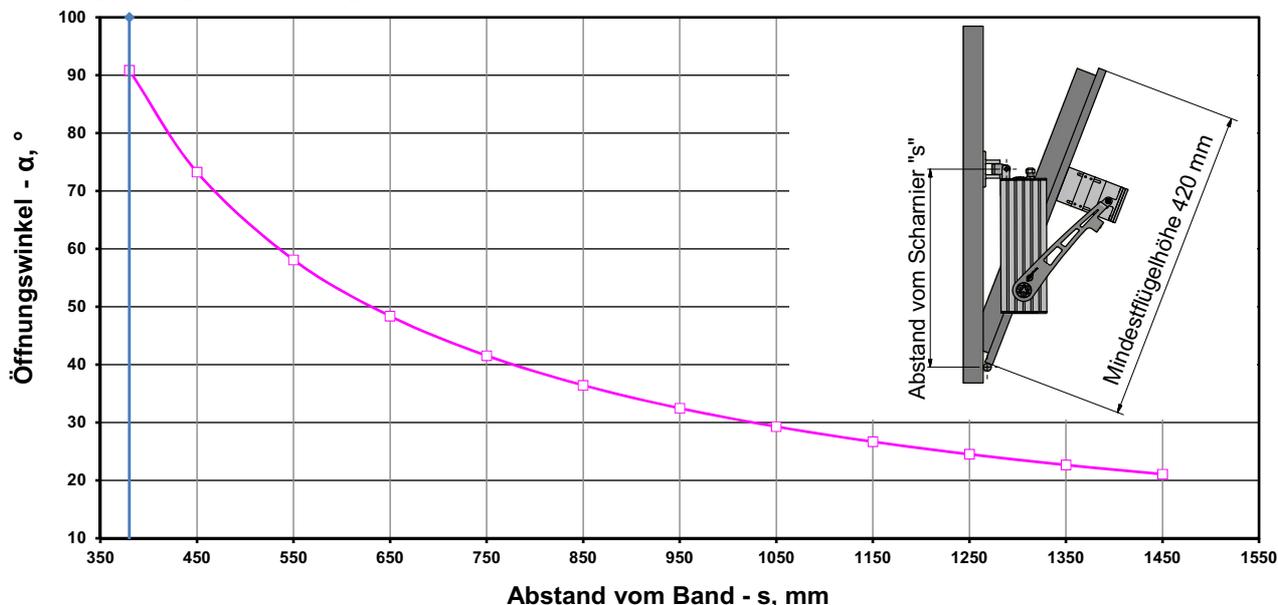


Abbildung 8: Diagramm Öffnungswinkel

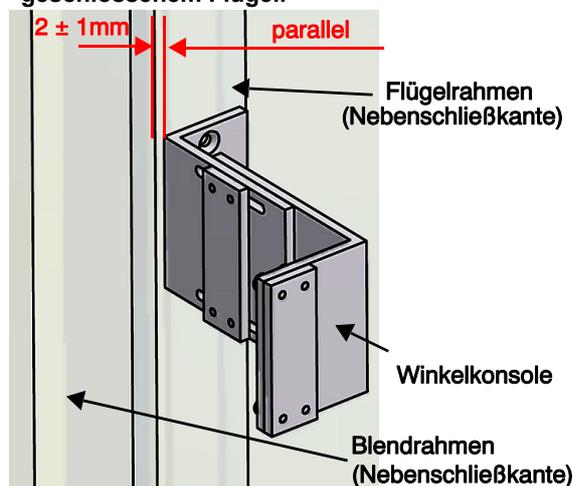


ACHTUNG

Beachten Sie, dass die Winkelkonsole parallel zur Nebenschließkante befestigt wird und in einem Abstand von 2 mm (± 1 mm) von der Flügelkante montiert werden muss.

- Befestigen Sie die Winkelkonsole mit drei geeigneten Schrauben $\varnothing 6$ mm an dem Flügelrahmen! Die Position ist abhängig von dem gewünschten Öffnungswinkel und dem Gewicht des Fensters (siehe Abbildung 8: „Diagramm Öffnungswinkel“ auf Seite 7).

Abbildung 9: Positionierung der Winkelkonsole bei geschlossenem Flügel.



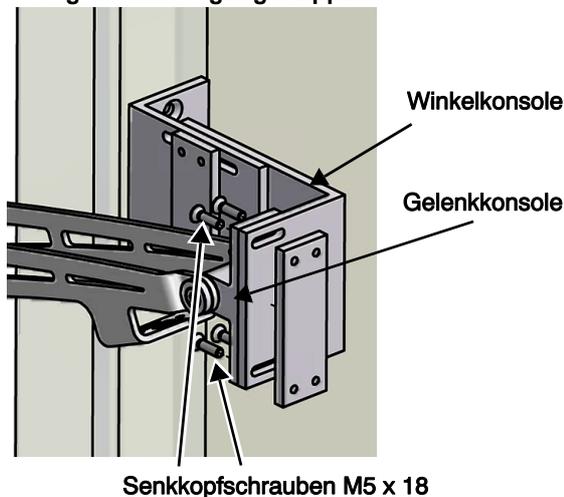
Montage



Optional kann der Klapparm² dazu aus der Position „ZU“ in eine geöffnete Position gefahren werden. Benutzen Sie dazu eine geeignete Spannungsversorgung!

- Befestigen Sie die Gelenkkonsole mit der Winkelkonsole.
- Ziehen Sie die Senkkopfschrauben M5 x 18 mit einem Anziehdrehmoment von **5,5 Nm** fest.

Abbildung 10: Befestigung Klapparm² mit Winkelkonsole



ACHTUNG

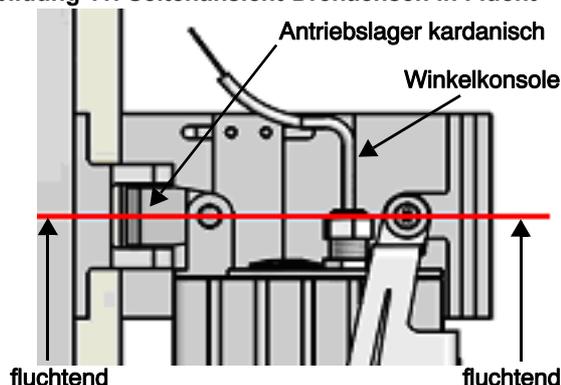
Vor der Befestigung des Klapparms am Blendrahmen muss der Klapparm² unbedingt wieder in Position „ZU“ gefahren werden.



ACHTUNG

Beachten Sie, dass beim geschlossenen Fenster die Winkelkonsole und das „Antriebslager kardanis“ in einer Flucht liegen!

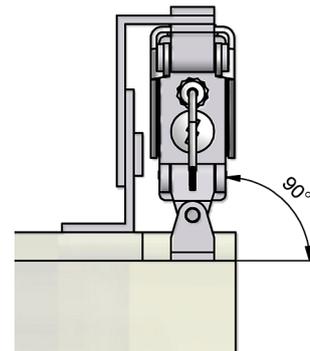
Abbildung 11: Seitenansicht-Drehachsen in Flucht



ACHTUNG

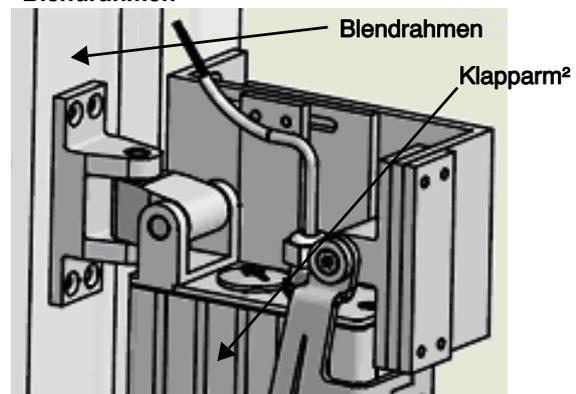
Beachten Sie, dass der Klapparm² rechtwinklig zum Blendrahmen verschraubt wird.

Abbildung 12: Draufsicht-rechtwinklig zum Rahmen



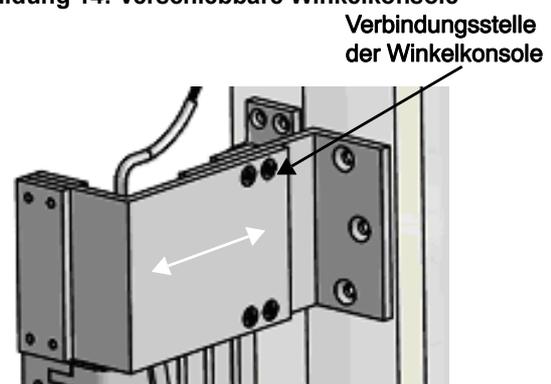
- Verschrauben Sie den Klapparm² mit dem Blendrahmen.

Abbildung 13: Befestigung des Klapparms mit dem Blendrahmen



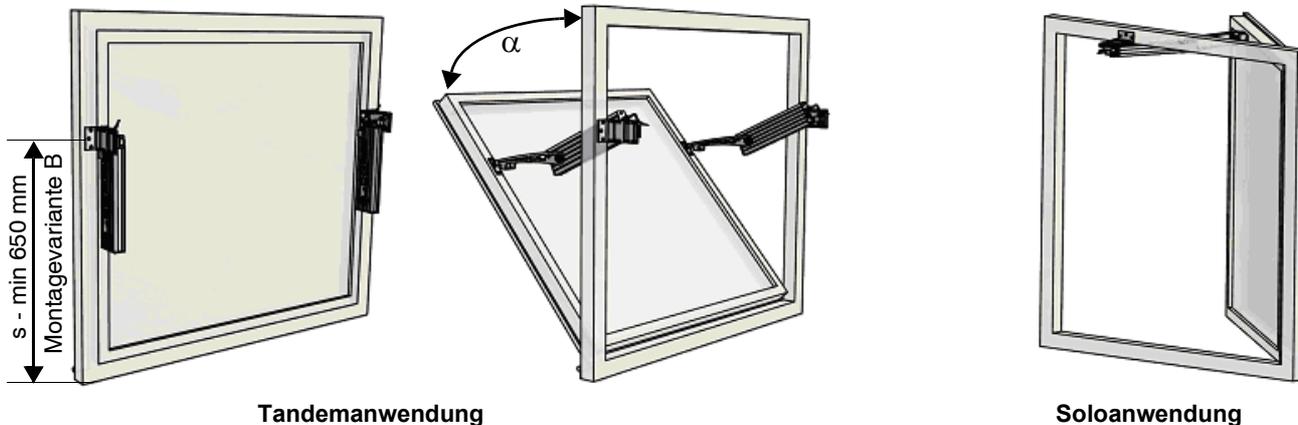
- Stellen Sie durch Verschieben der Winkelkonsole den Dichtschluss des Fensters sicher und schrauben Sie die Verbindungsstelle der Winkelkonsole fest.

Abbildung 14: Verschiebbare Winkelkonsole



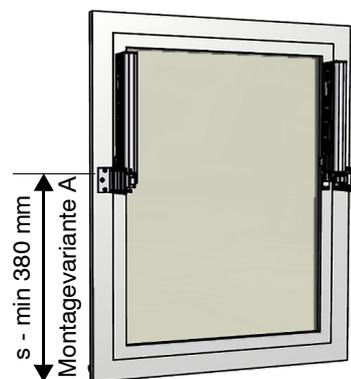
Montage

4.1.2.b Nach außen öffnend – Montage an der Nebenschließkante



Tandemanwendung

Soloanwendung



Grundsätzlich gibt es zwei Montagevarianten:

- Montagevariante A
(siehe Abbildung 15: „Montagevariante A“)
- Montagevariante B
(siehe Abbildung 17: „Montagevariante B“ auf Seite 10)

Diese sind abhängig von der Fensterhöhe und dem Öffnungswinkel (siehe Abbildung 16: „Diagramm Öffnungswinkel bei Montagevariante A“ auf Seite 10 und Abbildung 18: „Diagramm Öffnungswinkel bei Montagevariante B“ auf Seite 11)

Abbildung 15: Montagevariante A



ACHTUNG

Um Schäden am Flügel zu vermeiden ist die Montagevariante je nach Profiltyp, Glasdicke, Einbaulage des Klapparm² kurz und Lage des Scharniers vorab zu prüfen. Im Zweifelsfall empfehlen wir immer eine Rücksprache mit dem Technischen Vertrieb der SIMON RWA-Systeme GmbH um den speziellen Anwendungsfall für Sie zu prüfen. Gerne sind wir bei der Planung der Anwendung behilflich.

Montage

Abbildung 16: Diagramm Öffnungswinkel bei Montagevariante A

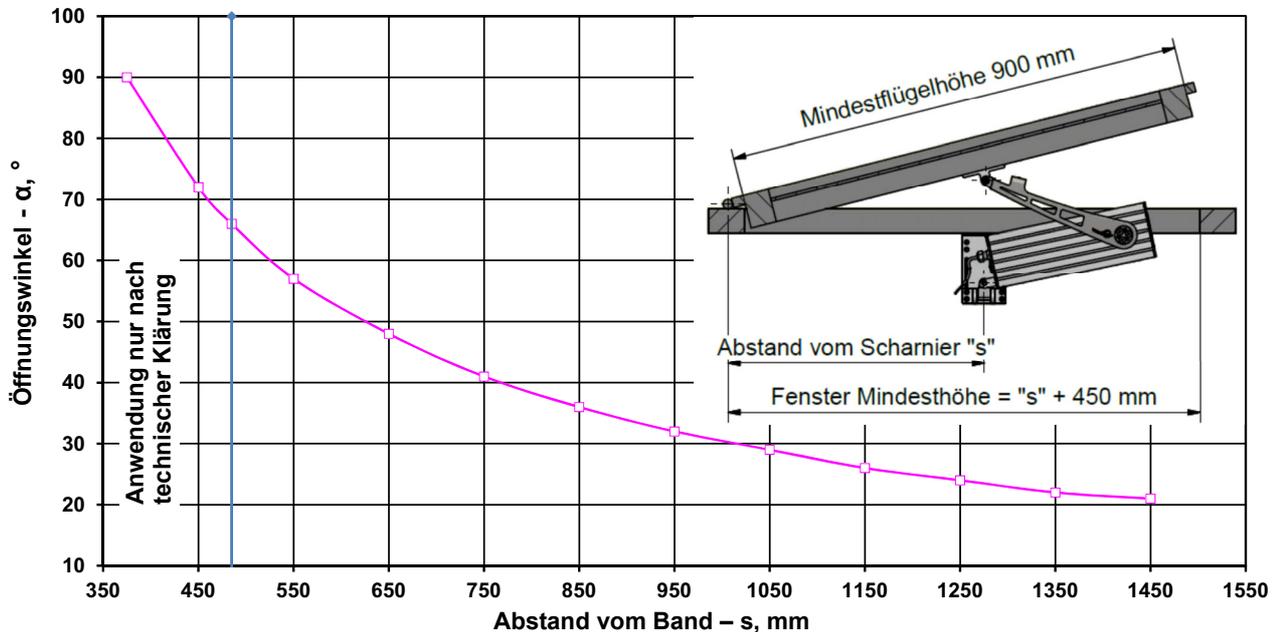
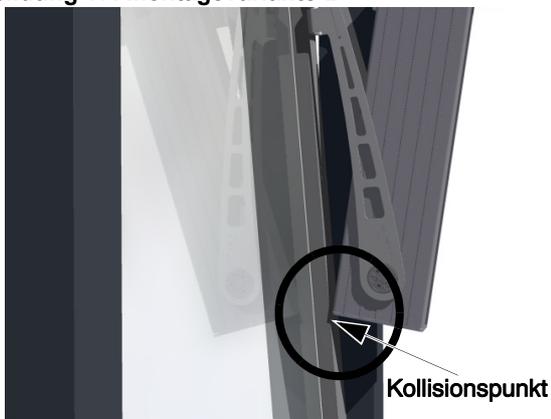


Abbildung 17: Montagevariante B



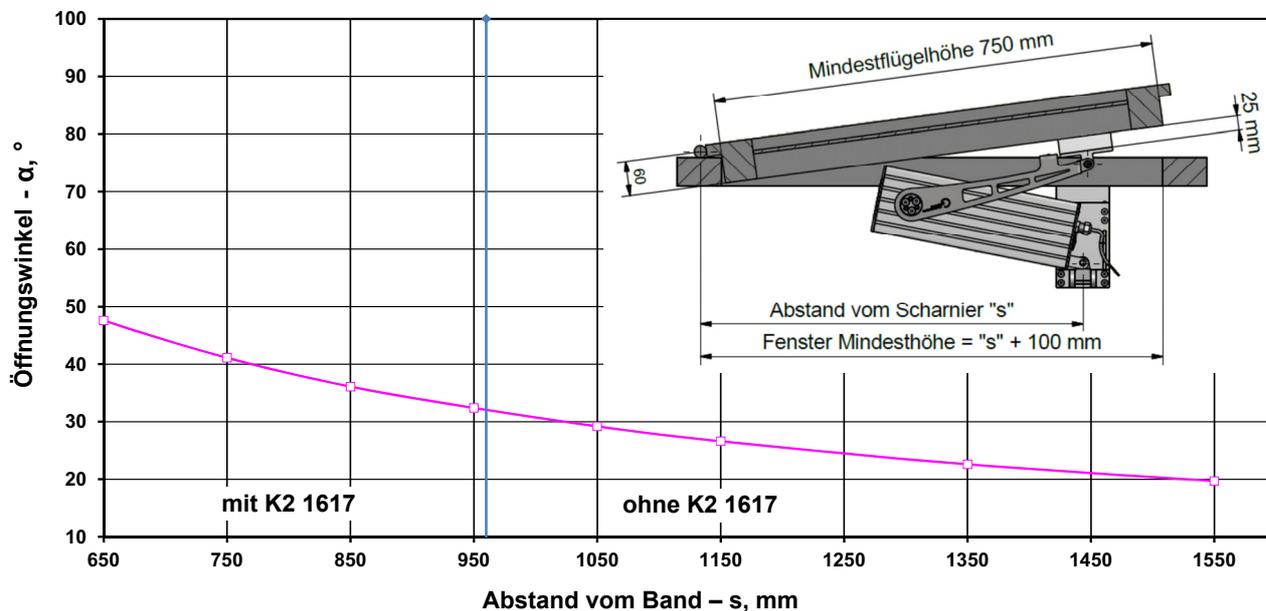
ACHTUNG

Bei Fensterflügeln, die nach außen öffnen und eine geringe Abmessung (≤ 900 mm) haben, kann es zu Kollisionen des Klapparm² mit dem Flügelprofil kommen (siehe Abbildung 17: „Montagevariante B“).

Dies gilt sowohl für den Fassadenbereich als auch für den Dachbereich.

Montage

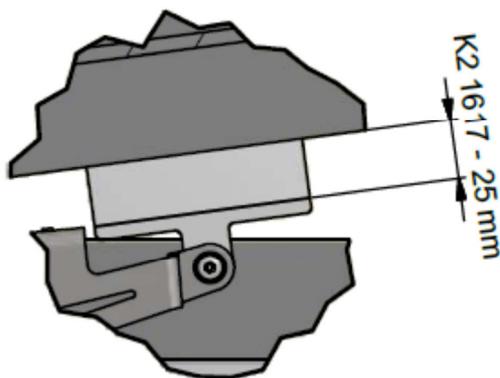
Abbildung 18: Diagramm Öffnungswinkel bei Montagevariante B



ACHTUNG

Distanzstück notwendig!
 Zusätzlich zur Konsole K2 1612 Distanzstück (Artikel-Nr.: K2 1617) vorsehen!

Abbildung 19: Montagevariante B – Distanzstück K2 1617“

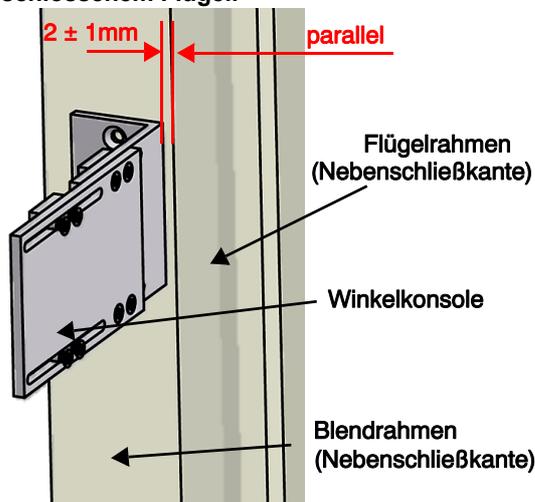


ACHTUNG

Beachten Sie, dass die Winkelkonsole parallel zur Nebenschließkante befestigt wird und in einem Abstand von 2 mm (± 1 mm) von der Blendrahmenkante montiert werden muss.

- Befestigen Sie die Winkelkonsole mit drei geeigneten Schrauben $\varnothing 6$ mm an dem Blendrahmen! Die Position ist abhängig von dem gewünschten Öffnungswinkel und dem Gewicht des Fensters.

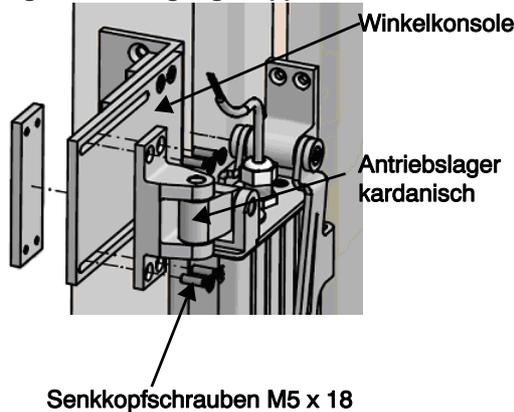
Abbildung 20: Positionierung der Winkelkonsole bei geschlossenem Flügel.



Montage

- Befestigen Sie das Klapparm² mit der Winkelkonsole.
- Ziehen Sie die Senkkopfschrauben M5 x 18 mit einem Anziehdrehmoment von **5,5 Nm** fest.

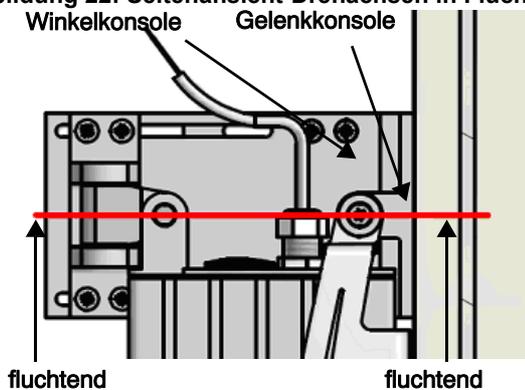
Abbildung 21: Befestigung Klapparm² mit Winkelkonsole



ACHTUNG

Beachten Sie, dass beim geschlossenen Fenster die Winkelkonsole und die Gelenkkonsole in einer Flucht liegen!

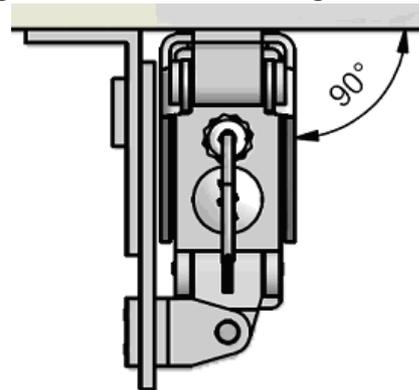
Abbildung 22: Seitenansicht-Drehachsen in Flucht



ACHTUNG

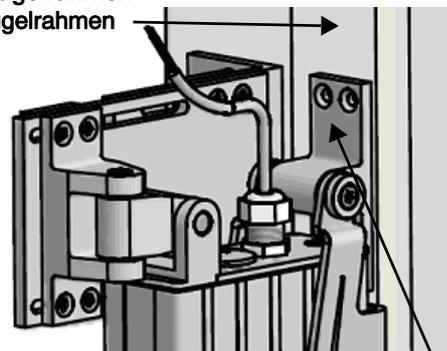
Beachten Sie, dass der Klapparm² rechtwinklig zum Flügelrahmen verschraubt wird.

Abbildung 23: Draufsicht-rechtwinklig zum Rahmen



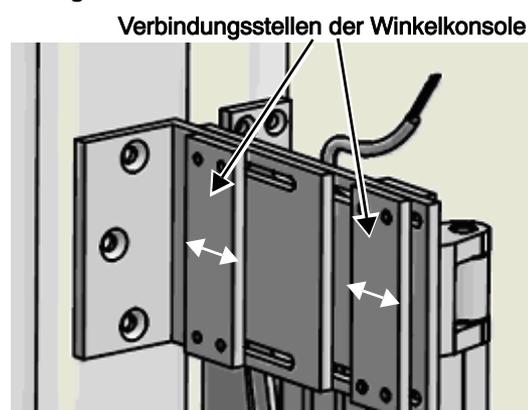
- Verschrauben Sie die Gelenkkonsole mit dem Flügelrahmen.

Abbildung 24: Befestigung der Gelenkkonsole mit dem Flügelrahmen



- Stellen Sie durch Verschieben der Winkelkonsole den Dichtschluss des Fensters sicher und schrauben Sie die Verbindungsstellen der Winkelkonsole fest.

Abbildung 25: Verschiebbare Winkelkonsole

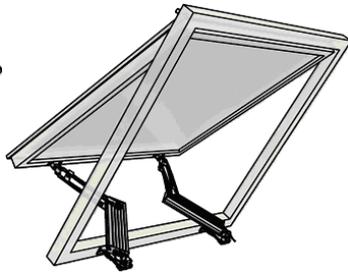


Montage

4.1.2.c Nach außen öffnend – Montage an der Hauptschließkante



Tandemanwendung



Soloanwendung

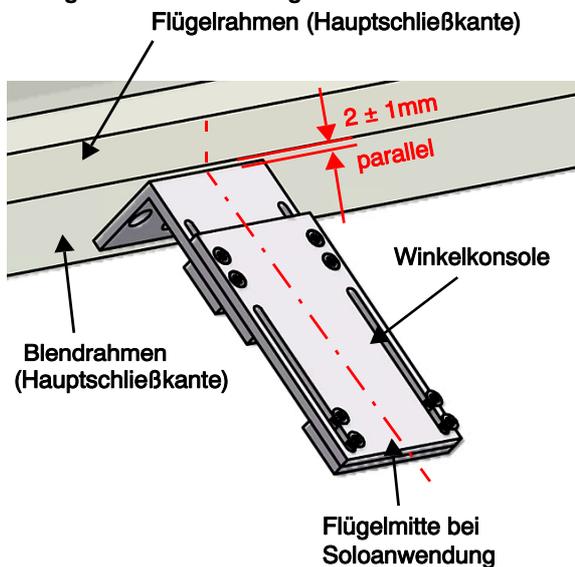


ACHTUNG

Beachten Sie, dass die Winkelkonsole parallel zur Hauptschließkante befestigt wird und in einem Abstand von 2 mm (± 1 mm) von der Blendrahmenkante montiert werden muss.

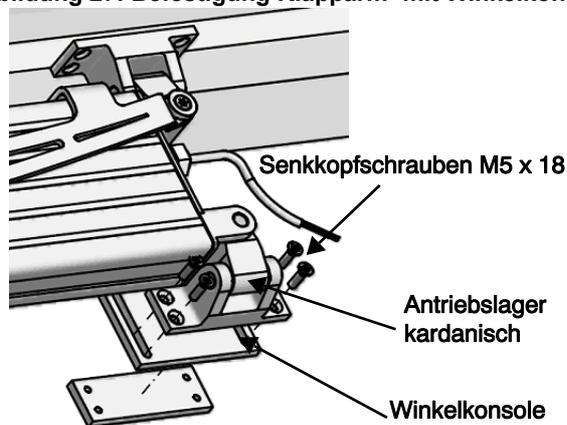
- Befestigen Sie die Winkelkonsole mit drei geeigneten Schrauben $\varnothing 6$ mm an dem Blendrahmen.

Abbildung 26: Positionierung der Winkelkonsole bei geschlossenem Flügel.



- Befestigen Sie den Klapparm² mit der Winkelkonsole.
- Ziehen Sie die Senkkopfschrauben M5 x 18 mit einem Anziehdrehmoment von 5,5 Nm fest.

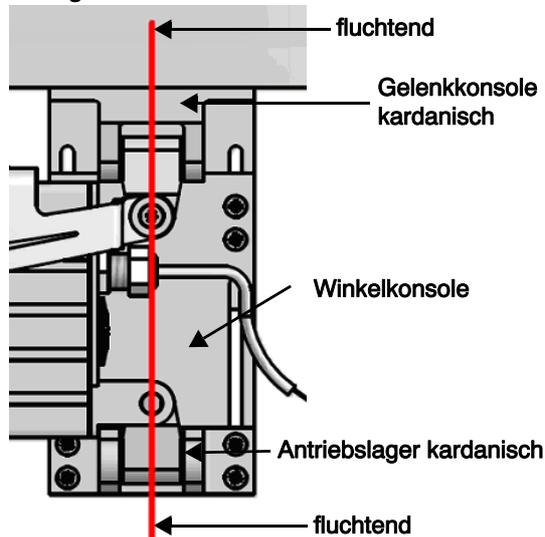
Abbildung 27: Befestigung Klapparm² mit Winkelkonsole



ACHTUNG

Beachten Sie, dass beim geschlossenen Fenster die Winkelkonsole und die Gelenkkonsole kardanisch in einer Flucht liegen!

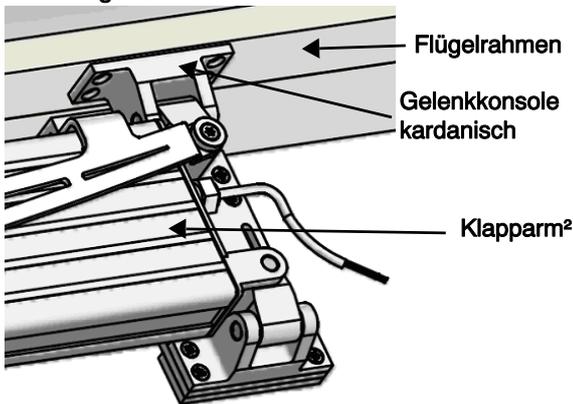
Abbildung 28: Draufsicht-Drehachsen in Flucht



Montage

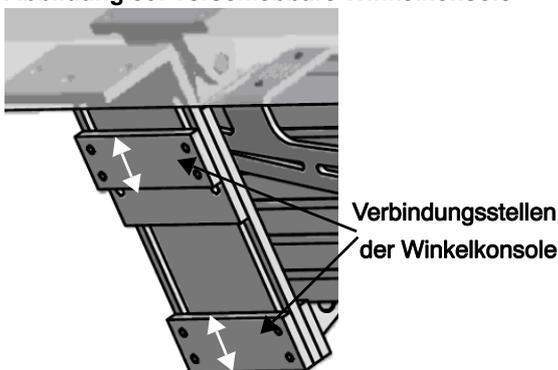
- Verschrauben Sie die „Gelenkkonsole kardanisch“ mit dem Flügelrahmen.

Abbildung 29: Befestigung der Gelenkkonsole mit dem Flügelrahmen



- Stellen Sie durch Verschieben der Winkelkonsole den Dichtschluss des Fensters sicher und schrauben Sie die Verbindungsstelle der Winkelkonsole fest.

Abbildung 30: Verschiebbare Winkelkonsole



- Führen Sie abschließend eine Sichtprüfung durch.

4.2 Elektrischer Anschluss



GEFAHR

Erst nach Überprüfung der gesamten Anlage, an die 24 V DC Energieversorgung anschließen.



Wir empfehlen einen Probetrieb mit einer geeigneten mobilen Energieversorgung (inkl. Steuereinrichtung, kein Akku alleine) durchzuführen. Dadurch kann einfach und schnell auf Fehlfunktionen reagiert werden.



ACHTUNG

Elektrischen Anschluss nicht erden.
Der Antrieb darf nur mit 24 V DC Schutzkleinspannung betrieben werden.

4.2.1. Rückmeldung

Erforderlich für z.B. Steuerzwecke, Laufanzeigen etc..

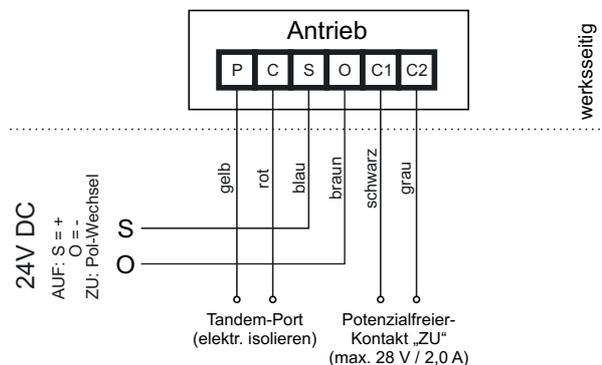


ACHTUNG

Es wird ausschließlich ein Stoppbefehl und ein Abschaltsignal (z.B. Überlastabschaltung) an die parallel angeschlossenen Antriebe weitergeschaltet. Eine Leitungs- oder Funktionsüberwachung der parallel angeschlossenen Antriebe wird nicht vorgenommen und führt dadurch auch nicht zum Abschalten der parallel angeschlossenen Antriebe.

4.2.2. Single-Anschluss

- Leitungen gemäß Anschlussplan verbinden.



ACHTUNG

Bei nicht Verwendung müssen die Adern rot und gelb elektrisch isoliert werden.
Die Adern rot und gelb dürfen nicht verbunden werden.

Inbetriebnahme

4.2.3. Parallelschaltung (Tandembetrieb)

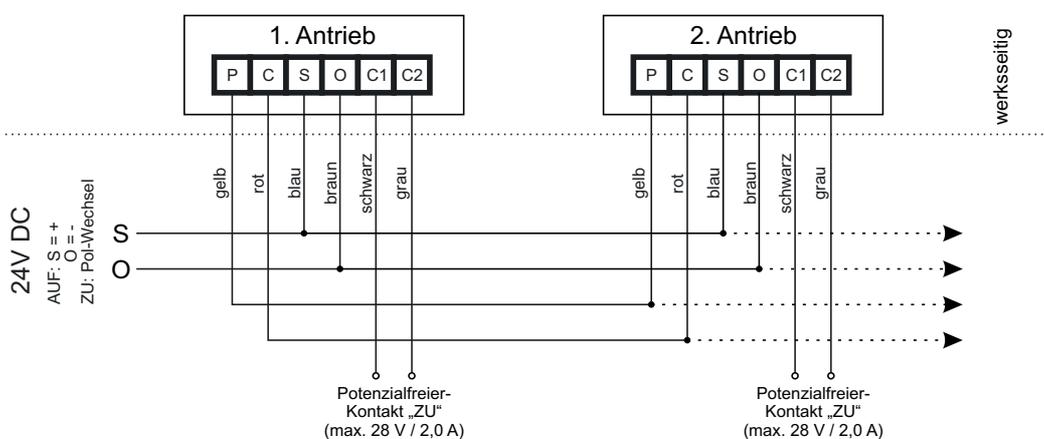


ACHTUNG

Die Antriebe laufen gleichzeitig, die Stromversorgung und die Kabelquerschnitte sind dem Gesamtstrom der Anlage anzupassen.

Nur bis zu maximal 4 Antriebe miteinander parallel schalten. Maximale Leitungslänge zwischen den Antrieben 10 m.

Die Adern rot und gelb müssen mit den parallel angeschlossenen Antrieben (max. 4 Stück) entsprechend rot mit rot und gelb mit gelb verbunden werden. Die Adern rot und gelb dürfen nicht miteinander verbunden werden.



4.3 SIMON-Link



Zum Parametrieren via SIMON-Link benötigen Sie ein USB-200 Servicekabel und die zugehörige Software. Nähere Informationen unter www.simon-rwa.de

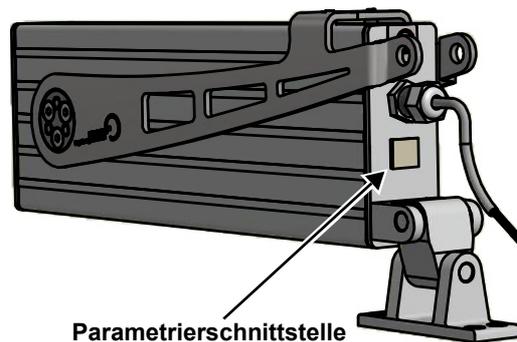


Der Antrieb verfügt über eine Parametrierschnittstelle, an der via SIMON-Link

- der Hub elektronisch begrenzt werden kann,
- Kräfte in „AUF“- und „ZU“-Richtung einstellbar sind,
- der „Soft-Close“-Strom angepasst werden kann,
- eine detaillierte Statusmeldung des Antriebs ausgelesen werden kann.

Um via SIMON-Link Daten auszulesen oder zu parametrieren muss der Antrieb extern mit Spannung versorgt werden, idealerweise in Richtung „ZU“.

Abbildung 31: Parametrierschnittstelle für SIMON-Link



5. Inbetriebnahme

Siehe Beiblatt „Sicherheitshinweise & Garantiebedingungen“!

6. Pflege und Wartung

Siehe Beiblatt „Sicherheitshinweise & Garantiebedingungen“!

BA EA-KL²-xxx DE 1.0

7. Störungssuche

Tabelle 8: Fehlerübersicht

| Fehlfunktion | mögliche Ursachen | Fehlerbehebung |
|---|---|---|
| Der Antrieb funktioniert nicht. | <ul style="list-style-type: none">- fehlende Netzspannung an der Energieversorgung;- Anschlussleitung defekt;- Wind-/Regenmelder hat ausgelöst. | <ul style="list-style-type: none">- kontrollieren Sie die Absicherung und die Zuleitung;- überprüfen Sie die Anschlussleitung;- keine Störung |
| Der Antrieb hat die falsche Laufrichtung; | <ul style="list-style-type: none">- Anschlussklemmen „+ / -“- vertauscht; S = blau; O = braun | <ul style="list-style-type: none">- Anschlussklemmen “S” und “O” umpolen. |

8. Anhang

8.1. Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen

Für Lieferungen und Leistungen gelten die jeweils aktuell gültigen Bedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie (Grüne Lieferbedingungen) einschließlich der Ergänzungsklausel „Erweiterter Eigentumsvorbehalt“. Diese werden vom ZVEI Frankfurt veröffentlicht. Sollten diese nicht bekannt sein, senden wir sie Ihnen gerne zu. Außerdem stehen die Vereinbarungen unter www.simon-rwa.de zum Download zur Verfügung.

Als Gerichtsstand gilt Passau.

8.2. Herstellererklärung



Hiermit erklären wir die Konformität des Produktes mit den dafür geltenden Richtlinien. Die Konformitätserklärung kann in der Firma eingesehen werden und wird Ihnen auf Anforderung zugesandt. Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusage von Eigenschaften. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

8.3. EG-Herstellererklärung (Inverkehrbringer)

Der Errichter ist für die ordnungsgemäße Montage bzw. Inbetriebnahme und die Erstellung der Konformitätserklärung gemäß den EU-Richtlinien verantwortlich.



Der Errichter ist für das Anbringen der CE-Kennzeichnung verantwortlich. Die CE-Kennzeichnung ist sichtbar anzubringen!

8.4. Firmenanschriften

8.4.1. Deutschland

Simon RWA[®] Systeme GmbH
Medienstr. 8
D – 94036 Passau
Tel.: +49 (0)851 98870 - 0
Fax: +49 (0)851 98870-70
E-Mail: info@simon-rwa.de
Internet: www.simon-rwa.de

8.4.2. Schweiz

Simon RWA[®] Systeme AG
Allmendstrasse 8
CH – 8320 Fehraltorf
Tel.: +41 (0)44 956 50 30
Fax: +41 (0)44 956 50 40
E-Mail: info@simon-rwa.ch
Internet: www.simon-rwa.ch

8.4.3. Ungarn

Simon RWA[®] Rendszer Kft.
Vezér utca 147 / D III. em. 17
H – 1148 Budapest
Tel.: +36 (0)30 552 0424
Fax: +36 (0)1 814 3224
E-Mail: info@simon-rwa.hu

Ihr **Simon RWA** Partner: